



**LENK
STAMMGÄSTE**

Die Vereinigung der Zweitwohnungsbesitzenden

28. Ordentliche Mitgliederversammlung 2025

**Schulhaus Lenk / Aula
15. März 2025
16:30 Uhr**

Wir freuen uns, Sie zur Mitgliederversammlung 2025 einzuladen.

Anbei erhalten Sie alle Unterlagen.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zum traditionellen Apéro ein.

Traktanden

1. **Protokoll der 27. MV vom 9. März 2024**
 - Genehmigung des Protokolls
2. **Jahresbericht des Präsidenten**
 - Genehmigung des Jahresberichts
 - Aktivitäten 2025
3. **Vereinsfinanzen**
 - 3.1 Jahresrechnung Präsentation
 - 3.2 Revisorenbericht
 - 3.3 Genehmigung Jahresrechnung
 - 3.4 Entlastung des Vorstands
 - 3.5 Budget
4. **Wahlen**
 - 4.1 Verabschiedung Revisorin
 - 4.2 Wahl Revisor
5. **Winterabonnement für Zweitheimische**
 - Stand der Gespräche mit den Bergbahnen
6. **Kurtaxenreglement**
 - Anpassungen
7. **René Müller, Gemeindepräsident**
 - Aktuelles aus der Lenk
 - Bern.-Kant. Jodlerfest 20.-22. Juni 2025 Lenk-St. Stephan
8. **Lukas Eichenberger, Präsident VR Lenk Simmental Tourismus AG**
 - Vorstellung
 - Neuerungen im Tourismus 2025
9. **Besteuerung Eigenmietwert**

Perspektiven aus Sicht der

 - Allianz Zweitwohnungen Schweiz, Heini Summermatter, Präsident
 - Gemeinde Lenk, René Müller, Gemeindepräsident
 - Diskussion
10. **Diverses**

Die nächste GV findet am Samstag, den 14. März 2026, statt.

Protokoll

27. Ordentliche Mitgliederversammlung

9. März 2024, Aula Schulhaus Lenk, 16.30 – 19.00 Uhr

Der Präsident, Stephan Hill (SH), begrüsst die 115 Anwesenden (61 Stimmen) und dankt für das zahlreiche Erscheinen. Im Anschluss stellen sich die Vorstandsmitglieder inkl. ihrer Funktion kurz vor.

SH stellt die Traktandenliste vor, welche ohne Ergänzungen zur Kenntnis genommen wird.

1. Protokoll

Das Protokoll der 26. MV vom 4. März 2023 wird einstimmig genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten

2023 beschäftigte sich der Vorstand mit folgenden Aktivitäten bzw. Themen:

- Anlässe: Sommeranlass bei der Firma Alain Grossenbacher, Herbstanlass zum Thema «Scherenschnitte», Raclette-Abend
- Bergbahnen: Preiserhöhung des Sommerabonnements sowie erneut die Ausgabe eines Winterabonnements Einheimische Adelboden - Lenk auch für Stammgäste
- Trägerschaft Lenk Simmental Tourismus AG: operative Aufnahme der Tätigkeit wie z. B. Verabschiedung der Strategie (Vertretung VSL: SH)
- Statutenanpassung: Hauptpunkt ist die Aufnahme der Stammgäste von St. Stephan sowie kleinere Anpassungen
- Sponsorenaktivitäten: Schultheater, Konzert HKB, Strubeli-Bähnli, Kino, Jazztage, Gospelworkshop und Ortsmuseum

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 2023 bleibt mit 559 Mitgliedern (Vorjahr 560) quasi unverändert.

Im Januar 2024 wurde erneut ein Raclette-Abend im Hotel Kreuz durchgeführt. In Planung sind wiederum ein Sommeranlass (Termin noch offen; eventuell Joana Hählen oder der neue Busbahnhof) sowie ein Herbstanlass am Freitag, 11. Oktober 2024, im Lenkerhof.

Der Jahresbericht wird einstimmig verabschiedet.

3. Vereinsfinanzen

Jahresrechnung 2023 /Revisionsbericht

Christof Schneider erläutert die Jahresrechnung 2023. Neu enthalten ist bei den Aktiven mit CHF 14'000 die Aktienbeteiligung des VSL an Lenk Simmental Tourismus AG. Bei den Passiven wird auf den Fonds Rechtsschutz (CHF 25'000) hingewiesen, welcher vor vielen Jahren als «Reserve» für Rechtsprozesse eingestellt wurde. In der Erfolgsrechnung werden neu die eingeforderten, aber nicht bezahlten Mitgliederbeiträge als Abschreibungen ausgewiesen. Die Rechnung 2023 schliesst mit einem Reingewinn von rund CHF 6'750. Das Vereinsvermögen (ohne Fonds) beträgt rund CHF 53'000.

Der Revisionsbericht 2023 wird zur Kenntnis genommen, und die Jahresrechnung 2023 wird ohne Gegenstimmen verabschiedet.

Entlastung des Vorstands

Die Anwesenden entlasten den Vorstand einstimmig.

Budget 2024

Das Budget 2024, welches auf der Rechnung 2023 basiert, wird ebenfalls ohne Gegenstimmen genehmigt.

Mitgliederbeitrag

Die Anwesenden stimmen der Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von CHF 40.00 ohne Gegenstimmen zu.

4. Statuten

Die wichtigsten Anpassungen sind:

- Aufnahme Zweitwohnungsbesitzende St. Stephan als Mitglieder VSL (Art. 3)
- Der Vorstand besteht aus mind. 5 Mitgliedern (bisher 5 – 7) Art. 11
- Amtsdauer Vorstand und Revisoren/Revisorinnen neu vier Jahre (bisher 3 Jahre) (Art. 12 und 15)
- Erhöhung Finanzkompetenz für Ausgaben ausserhalb des Budgets auf 5'000 (bisher 2'000) (Art. 14)

Die Frage, weshalb die Mitgliederzahl nicht mehr limitiert ist, beantwortet SH wie folgt: Es besteht nicht die Absicht, den Vorstand auf möglichst viele Mitglieder zu erweitern, sondern diesbezüglich flexibel und damit offen für interessierte Personen zu bleiben. Im Moment besteht der Vorstand aus 7 Personen. Mit der allfälligen Aufnahme einer Vertretung aus St. Stephan erhöht sich die Zahl auf 8 Mitglieder.

SH erläutert, dass St Stephan ca. über 200 Zweitwohnungen verfügt (Lenk ca. 2'000). Wie viele Stammgäste aus St. Stephan Mitglied beim VSL werden, ist noch offen. Zuerst muss eine entsprechende Umfrage durchgeführt werden. Aus diesem Grund wurde das Budget 2024 diesbezüglich auch noch nicht angepasst.

Die Diskussion zeigt, dass das Streichen des Begriffs «elektronisch» (z. B. Artikel 13) zu Unklarheiten führt. Diese Anpassung wird deshalb in sämtlichen Artikeln rückgängig gemacht.

Unter Berücksichtigung der obigen Anpassung werden die geänderten Statuten einstimmig verabschiedet und treten somit sofort in Kraft.

5. Wahlen

Wiederwahl Vorstand

Zur Wiederwahl stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Präsidium: Stephan Hill
- Vizepräsidium: Vincent Studer
- Adressverwaltung: Marianne Affentranger
- Sekretariat: Claudia Probst
- Kassier: Christof Schneider
- Mitglied Franziska Liechti
- Mitglied Christophe Hauser

Aufgrund der geänderten Statuten ist die Amtsdauer neu vier Jahre.

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder werden für die Amtsdauer von 2024 – 2027 (Ergänzung: bzw. bis zur MV Frühjahr 2028) einstimmig wiedergewählt.

Wahl Vertretung St. Stephan

Zur Wahl als neue Vertretung von St. Stephan im Vorstand der Vereinigung Stammgäste Lenk VSL stellt sich Peter Loepfe zur Verfügung.

Er ist wohnhaft in Spiez und kennt das Saanenland sehr gut, da er als Bauingenieur jahrelang in dieser Region tätig war. Seit 35 Jahren hat er eine Ferienwohnung in St. Stephan und war auch im Vorstand des vor 2 Jahren aufgehobenen Dauergästevereins St. Stephan.

Er dankt für die Annahme der Statutenänderungen und damit der Möglichkeit des Beitritts der Zweitheimischen St. Stephan in den VSL.

Peter Loepfe wird einstimmig als Vertretung in den Vorstand des VSL für die Amtsdauer 2024 – 2027 (Ergänzung: bzw. bis zur MV Frühjahr 2028) gewählt.

Wiederwahl Revisor / Revisorin

SH verdankt die Revisionstätigkeit von Barbara Gürlet, Steffisburg, und Martin Thomann, Ittigen. Beide Personen stellen sich zur Wiederwahl zur Verfügung.

Barbara Gürlet und Martin Thomann werden einstimmig für die Amtsdauer 2024 – 2027 (Ergänzung: bzw. bis zur MV Frühjahr 2028) wiedergewählt.

René Müller, Gemeindepräsident

Leitbild und aktuelle Herausforderungen der Gemeinde Lenk

Vision Lenk 2030: Die Gemeinde Lenk ist ein fortschrittlicher, attraktiver und nachhaltiger Wohn-, Ferien- und Arbeitsort mit einem lebendigen Dorf.

Die vier **Hauptpfeiler des Leitbildes** sind:

- Gesellschaft: Erhaltung und Förderung eines attraktiven Bildungs-, Kultur- und Freizeitangebots und einer medizinischen Grundversorgung sowie intaktes Dorfleben.
- Wirtschaft: Gesunde und nachhaltige Wirtschaftsentwicklung mit einem vielfältigen Gewerbe, innovativem Tourismus und einer starken Landwirtschaft.
- Umwelt: Zeitgemässe Energieformen, Ressourcenschonung und intaktes Orts- und Landschaftsbild.
- Organisation: Behörden und Verwaltung arbeiten gemeinsam bürgernah, lösungsorientiert und effizient.

Beispiele von Herausforderungen bzw. Handlungsfeldern:

- Wohnraum: Es gibt zu wenig Wohnraum für Einheimische und Saisoniers (Leerziffer: 0.2 %) Einzonungen sind keine mehr möglich. Da keine Alterswohnungen vorhanden sind, können ältere Personen nicht ins Tal ziehen und damit auch keine grösseren Wohnungen freigeben. Eine alternative Möglichkeit wäre, dass Zweiwohnungsbesitzer ihre Wohnungen vermehrt an Einheimische vermieten.
- Gesundheitswesen: Nebst dem Spital fehlen auch Hausärzte
- Arbeitskräfte: Der Fachkräftemangel ist für das Gewerbe ein grosses Problem.
- Öffentlicher Verkehr: Im Sinne von Nachhaltigkeit und Entschleunigung wäre die teilweise Einführung von Tempo 30 zu diskutieren.
- Umwelt/Energie: 3 Fernwärmeprojekte waren vorhanden, wurden jedoch aufgrund fehlender Finanzen (zu wenige Schlüsselkunden wie z. B. Hotels) sistiert. Die Umsetzung kann wohl nur quartierweise erfolgen. So läuft im Parameter Schulhaus eine Umfrage, wer sich genossenschaftlich an einem Projekt beteiligen möchte.
- Zusammenarbeit: Wie können Zweiteinheimische vermehrt partizipativ in Prozesse einbezogen werden?

Antwort zur Frage bezüglich Überbauung Metsch:

Die Zustimmung der Gemeinde zum Richtplan liegt vor. Bezüglich des Baubewilligungsverfahrens sind nun die Grundeigentümer (Bergbahnen) im Lead.

Albrecht Kruker, Direktor Lenk-Simmental-Tourismus

Vorab informiert er, dass er nach 12 Jahren in einigen Monaten zurücktritt und neu in gleicher Funktion in Davos tätig sein wird. SH dankt für die Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie alles Gute und viel Erfolg in Davos.

Reorganisation LST AG und neue Strategie

Nach einem zweijährigen Findungs- und Strategieprozess unter den touristischen Schlüsselpartnern hiessen die Delegierten der Aktionäre an ihrer letzten Versammlung im April 2023 die neue Struktur und Strategie der Tourismusorganisationen gut. Kern der Reorganisation war die Neuverteilung der Aktien (neue Trägerschaft, VSL 14%).

Im 3./4. Quartal 2023 wurde vom Verwaltungsrat LST (Vertretung VSL: SH) die neue Destinationsstrategie 2024-2027 erarbeitet. Strategisch bleiben auch künftig das Tourismusgeschäft

bzw. die Gäste im Zentrum der Strategie. Die bodenständige Gastfreundschaft der Lenk soll bewahrt und die Erwartungen der Gäste mit einem authentischen Erlebnis möglichst übertroffen werden. Die Lenk soll eine 300 Tage Destination mit einem guten, kompletten und ganzjährigen Angebot (Hotel, Restaurant, etc.) sein. Die Auslastung der Infrastruktur soll durch gezielte Vermarktung im Ausland – vor allem auch ausserhalb der Hauptsaison bzw. den Schulferien – gesteigert werden. Der Erlebnisraum soll nutzbringend, nachhaltig (Erhaltung auch für künftige Generationen) und flexibel entwickelt werden (Winter Richtung Skigebiet, Sommer Richtung Saanenland. Die Zusammenarbeit mit den Stammgästen soll intensiviert werden. Der Tourismus soll jedoch auch künftig eine Wertschöpfung für die Einheimischen sein. Allfällige Erträge sollen in die Infrastruktur reinvestiert werden.

Dies ist eine Kurzfassung der strategischen Ziele. Die Präsentation finden Sie auf unserer Homepage und zudem wir das 40-seitige Papier demnächst auf der Homepage Lenk-Simmental Tourismus aufgeschaltet.

Er weist noch auf das attraktive, vielfältige Osterprogramm hin und freut sich, wenn viele Zweitwohnungsbesitzende daran teilnehmen. Die aktuellen bzw. geplanten Anlässe sind unter dem Link [Veranstaltungen \(lenk-simmental.ch\)](https://www.lenk-simmental.ch/veranstaltungen) aufgeschaltet.

Fragen und Antworten zum Kurtaxenreglement

Diverse Voten zeigen, dass das Reglement (Erhöhung) sowie dessen Umsetzung (Erfassung, Kontrolle) Kritik und Fragen aufwirft.

Vor allem die Einschränkung, dass bei Übernachtungen von Nichtfamilienangehörigen (Definition?) ohne Mietzinseinnahmen die Einzelkurtaxe abzurechnen ist, wird kritisiert. H. Summermatter, Präsident Allianz Zweitwohnungen Schweiz, bestätigt, dass diese Regelung im schweizerischen Vergleich sehr restriktiv ist. Zudem wird auch die aufwendige Erfassung der Daten – mit der Handyversion ist dies gar nicht möglich - kritisiert. Stellt sich auch die Frage, wie die Einhaltung der Vorgaben in der Praxis überhaupt kontrolliert werden soll? Unklar ist auch, für was die Mehreinnahmen (geschätzt ca. CHF 150'000 bis 200'000) eingesetzt werden?

Die Herren Müller und Kruker nehmen dazu wie folgt Stellung:
Mehreinnahmen zu generieren, stand nicht im Vordergrund (Erhöhung Kurtaxe grundsätzlich nur bei Angebotsausbau). Ziel war die Umsetzung der kantonalen Vorgaben (Musterreglement: Pauschale für Selbstnutzung, ansonsten Einzelabrechnung pro Gast und Übernachtung) sowie gewisse Ungerechtigkeiten (z. B. volle Kurtaxe auch für Camping, Neuberechnung Wohnfläche infolge Wohnungszusammenlegungen, etc.) aufzuheben. Für «Familienangehörige» gebe es eine klare Definition. Anerkannt wird, dass das Tool zur Erfassung der Daten noch verbessert werden muss. Die Einzelkurtaxe pro Übernachtung ist auch geschuldet, wenn keine Gästekarte bezogen wird. Bei Übernachtungen, welche einzeln abgerechnet werden, ist nebst der Kurtaxe die kantonale Beherbergungsabgabe (CHF 1.00) fällig. Trotz Infoversand im Oktober 2023 sind erst mit der Rechnungsstellung Einsprachen eingegangen, welche nun in einer Kommission behandelt werden. In Zusammenhang mit dem neuen Leitbild wurde auch erhoben, wer was finanziert und nutzt.

Bei Fragen zur Kurtaxe hilft das Tourismusbüro gerne weiter. Zudem finden sich auf der Homepage Lenk Simmental (Link: Für Gastgeber | Lenk-Simmental) weitere Informationen.

SH schlägt vor, dass der VSL eine Arbeitsgruppe bildet (Interessierte können sich bei ihm melden), welche eine Stellungnahme erarbeitet.

Stephan Hill, Präsident VSL

Zukunft der Gesundheitsversorgung im Simmental und Saanenland

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nur das Wesentliche: Es laufen noch Diskussionen bezüglich Fortsetzung des Spitalbetriebs mit Notfallaufnahme. Zudem ist das Unentschieden bei der Abstimmung von Lauenen und damit auch das negative Abstimmungsergebnis insgesamt noch nicht rechtsgültig, da Rekurse dazu hängig sind.

Diverses

SH führt noch zwei Konsultativabstimmungen durch. Diese zeigen, dass das fehlende «Einheimischen-Abo» (für Zweitheimische gibt es nur das Top4 Angebot, welches von unseren

Mitgliedern nur ausnahmsweise genutzt wird) sowie die «dynamischen Preise der Bergbahnen» zu grossem Unmut führen. Der Vorstand wird diese Themen weiterverfolgen.

Nächste MV: Samstag, 15. März 2025

SH dankt noch einmal für die Unterstützung des VSL und die Teilnahme an der heutigen MV und lädt die Teilnehmenden zum wohlverdienten Apéro ein.

.....
Stephan Hill, Präsident

.....
Marianne Affentranger, Protokoll

Jahresbericht des Präsidenten 2024

Das Jahr 2024 war geprägt von zahlreichen Anlässen für unsere Mitglieder. Zusätzlich setzten wir uns mit den Themen lokales Skiabo für die Zweitheimischen (nur Lenk und Adelboden) sowie dem neuen Kurtaxenreglement auseinander. Wir führten die folgenden Anlässe für Sie durch: den Raclette-Abend, die grosse Mitgliederversammlung, den spannenden Sommer-Grillplausch mit Joana Hählen und ihrer Familie und den Luchs-Abend als Herbstanlass.

Im **Januar** führten wir unseren **Raclette**-Anlass im Hotel Kreuz durch. Nach dem Apéro wurde uns Käse vom Gasgrill so hell oder dunkel geschmolzen, wie es jede und jeder wünschte. Den gemütlichen Austausch untereinander genossen gut dreissig Mitglieder.

Die **Mitgliederversammlung** vom **9. März 2024** fand zum ersten Mal im Schulhaus statt. Mit 115 Personen nahm eine sehr stattliche Anzahl Mitglieder daran teil. Das Team des Hotels Kreuz, welches das Catering für uns organisierte, meisterte dies mit Bravour. Inhaltlich ging es um die statutarischen Geschäfte wie Protokoll, Jahresbericht und unsere Finanzen. Der Vorstand wurde entlastet und die Rechnung 2023 und das Budget 2024 wurden genehmigt. Daneben wurden auch die Statutenänderungen mit grossem Mehr gutgeheissen. Die wichtigsten Anpassungen: Zweitwohnungsbesitzende in St. Stephan können neu bei uns als Mitglied aufgenommen werden. Der Vorstand soll künftig mindestens 5 Mitglieder (bisher 5-7) umfassen. Die Amtsdauer im Vorstand/Revisoren wird auf 4 Jahre verlängert (bisher 3) und schliesslich wird die Finanzkompetenz des Vorstands auf CHF 5'000 (bisher 2'000) erhöht. Die bisherigen Mitglieder des Vorstands wurden bestätigt und mit Peter Loepfe wurde ein Vertreter der Zweitheimischen der Gemeinde St. Stephan neu in den Vorstand aufgenommen. Schliesslich wurden die Revisoren Barbara Gürlet und Martin Thomann wiedergewählt.

René Müller, Gemeindepräsident der Lenk, stellte das neue Leitbild und die aktuellen und künftigen Herausforderungen der Gemeinde Lenk vor. Im Dokument «Visionen Lenk 2030» werden vier Hauptpfeiler «Gesellschaft, Wirtschaft, Umwelt, Organisation» und konkrete Handlungsfelder wie zum Beispiel Wohnraum, Gesundheitswesen, Arbeitskräfte, ÖV, Umwelt/Energie, Zusammenarbeit etc. aufgezeigt.

Albrecht Kruker, **Direktor Lenk-Simmental-Tourismus**, informierte, dass er nach 12 Jahren im Dienst der Lenker Tourismusorganisation im Herbst 2024 zurücktritt und neu Kurdirektor in Davos wird. Geprägt war das vergangene Jahr durch die Reorganisation LST AG und die Entwicklung der neuen Destinationsstrategie 2024-2027.

Das **Kurtaxenreglement** führte zu grösseren Diskussionen. Es gab Kritik wegen der Erhöhung, der Umsetzung und Unklarheiten bezüglich der Definition "Familienangehörige" (wird an der Lenk im Gegensatz zu früher nun sehr restriktiv ausgelegt). Es wurden auch Fragen zur Datenerfassung, deren Kontrolle und zur Verwendung der Mehreinnahmen gestellt. René Müller und Albert Kruker bezogen dazu Stellung. Die Anpassungen seien zum Teil aufgrund kantonaler Vorgaben erfolgt und zudem habe man bestehende Ungerechtigkeiten aufheben wollen. Die eingegangenen Einsprachen werden nun von einer durch die Gemeinde eingesetzten Kommission behandelt.

Der Gemeindepräsident und der Tourismusedirektor wurden mit Applaus und grossem Dank verabschiedet.

Stephan Hill sprach zur **Zukunft der Gesundheitsversorgung** Simmental/Saenenland. Die aktuelle Situation ist nach wie vor verwirrt und die zweite Abstimmung in Lauenen vom Spätsommer 2023 brachte nicht die gewünschte Klarheit. Die Diskussionen gehen weiter, es ist zu hoffen, dass ein Weg gefunden wird, damit die Bevölkerung und die Gäste weiterhin einen Zugang zu einem Notfalldienst und einer Spitalversorgung haben.

Gemäss den durch den Präsidenten spontan durchgeführten **Konsultativabstimmungen**, sind

- das fehlende Einheimischen-Abo für Zweitheimische und
- die dynamischen Preise der Bergbahnen

für rund 90% der Mitglieder ein grosses Thema.

Innerhalb des Vorstands wurden unsere Aufgaben 2024 wie folgt aufgeteilt:

Präsidium: Stephan Hill

Vizepräsidium: Vincent Studer

Adressverwaltung: Marianne Affentranger

Sekretariat: Claudia Probst

Kassier: Christof Schneider

Mitglied Franziska Liechti

Mitglied Christoph Hauser

Mitglied Peter Loepfe

Web-Master: Dominique Gatschet

Der gut besuchte **Sommeranlass** vom 27. Juli 2024 startete um 17 Uhr im Kino Lenk. Joana Hählen berichtete auf eine äusserst sympathische und offene Weise aus ihrem Leben im Weltskizirkus. Vieles hat erstaunt, so die Härte dieses Lebens, der intensive Trainingseinsatz aber auch, dass SkirennfahrerInnen nach ihrem Ausscheiden aus dem Skizirkus von Verbandsseite völlig alleine gelassen werden. Ihre Ausführungen wurden mit einem eindrücklichen Video untermauert. Wir nutzten die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen. Joana hatte die ganze Familie mitgebracht (Mutter, Vater, Schwester, Freund), welche sie alle aktiv unterstützen. Zusammen mit der Familie Hählen zogen die über 80 Mitglieder anschliessend in den Garten des Hotel Kreuz, wo der Apéro wegen des halbstündigen Gewitters entsprechend verlängert wurde. Im wunderbaren Garten wurden wir danach mit Grilliertem und Salaten etc. und dem speditiven und freundlichen Service der Equipe des Hotel Kreuz verwöhnt.

Unser traditioneller **Herbstanlass** fand am 11. Oktober 2024 mit über 90 Personen statt und widmete sich dem Thema „Luchs“. Der spannende Vortrag über den Lebensraum und die Präsenz des Luchses an der Lenk und im Simmental stiessen auf grosses Interesse. Nachdem wir die Tarnung des Luchses erklärt und gezeigt bekommen haben, wissen wir, dass der Luchs uns Menschen viel häufiger sieht und beobachtet als wir ihn. Im Lenkerhof waren wir wie immer gut aufgehoben, bei einer Suppe, einem sehr schmackhaften Risotto und den beliebten Brownies. Die regen Diskussionen und das Zusammensein dauerten bis nach 22 Uhr.

Am 29. Dezember fand in der reformierten Kirche bei einem schönen Publikumsauflauf das **Winterkonzert** der Kulturförderung Lenk statt, welches unter anderem dank unserer Unterstützung zu Stande gekommen ist. Wir wurden von Matthias Schrieffl und Simon Rummel, zwei Multiinstrumentalisten, musikalisch verwöhnt. Sie begleiteten ihren Gesang mit Kirchenorgel, Klavier, Melodika, Bratsche, Trompete, Flügelhorn, Euphonium, Alphorn und Akkordeon. Sie erkundeten das musikantische Potenzial der europäischen Musikgeschichte vom deutschen Tenorlied der Renaissance über barocke Madrigale, Choralbearbeitungen unterschiedlicher Stile, Tanzsätze bis hin zu Kompositionen aus dem 20. und 21. Jahrhundert der europäischen und amerikanischen Tradition. Die beiden Musiker haben alles, was sie gerne spielen, erfreulich-frech neu interpretiert. Das Konzert verbreitete viel Freude, und die Musiker wurden zu mehreren Zugaben «gezwungen». Ein herrlicher Genuss zum Jahreswechsel!

Der Vorstand beschäftigte sich neben der Vorbereitung der erwähnten Anlässe mit diversen Fragen. So zunächst mit der obengenannten Frage des **Winterabos der Bergbahnen** mit Geltungsbereich

Lenk-Adelboden und den **dynamischen Preisen** für die Tageskarten. Hierzu setzten wir uns mit den Organisationen der Zweitheimischen in Adelboden, Grindelwald und Mürren. Dabei konnten wir feststellen, dass diese ebenfalls ein Winterabo mit lokalem Geltungsbereich wünschen. Mürren und Grindelwald kennen die dynamischen Preise nicht und sind für ihre Kundschaft froh darum. Zusammen mit den Zweitheimischen von Adelboden führten wir eine Sitzung mit den Lenker- und Adelbodner-Bergbahnen sowie der neuen übergreifenden BAL AG durch. Dort trugen wir unseren Wunsch zum xten Male mit Nachdruck vor. Wir sind sehr gespannt, ob sich dieses Mal etwas bewegt. Zur Zukunft des Top4-Abonnements konnten wir nichts in Erfahrung bringen, eine Option wäre ein Top2 zwischen Lenk- Adelboden und Grindelwald. Wir informieren sie über die weitere Entwicklung. Die **neue Kurtaxe** und ihre einschränkende Auslegung an der Lenk haben wir mehrfach besprochen. Wir wollen dies der Gemeinde gegenüber thematisieren mit dem Ziel, bei einer Revision eine

grosszügigere Auslegung zu bekommen. Zudem haben wir Fragezeichen, ob die Auslegung der Lenk, welche abgeschrägte Räume noch als Zimmer rechnet, den kantonalen Vorgaben entspricht. Auch dieses Thema verfolgen wir weiter und halten Sie auf dem Laufenden.

Nebst unseren Anlässen sind wir im Sponsoring der Gemeinde engagiert. So finanzieren wir die Aufführungsrechte des Schultheaters, das Konzert in der ref. Kirche im Dezember mit und leisten Beiträge an das Strubeli-Bähnli am Lenkersee, das Kino, die Jazztage, die Gospel Workshops und das Ortsmuseum.

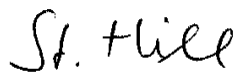
Wir planen derzeit die Anlässe für das Jahr 2025:

- **Racletteabend:** Am Freitag, den 31. Januar 2025, organisieren wir unseren gemütlichen Racletteabend im Hotel Kreuz.
- **Mitgliederversammlung:** Diese findet am Samstag, den 15. März 2025, statt.
- **Sommeranlass:** Wir treffen uns am Samstag, 16. August 2025, auf der Riederfarm der gleichnamigen Familie. Neben einer Führung wird es wie immer auch eine feine Verpflegung geben.
- **Herbstanlass:** Unser traditioneller Herbstanlass wird am Freitagabend, den 10. Oktober 2025, wiederum im Lenkerhof stattfinden.

Unser **Mitgliederbestand betrug** am 31. Dezember 2024: 546 Personen.

Ich danke an dieser Stelle den Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz und allen Mitgliedern für die Unterstützung und die Werbung für unsere Vereinigung.

Wir freuen uns, Ihnen bei unseren Anlässen in diesem Jahr an der Lenk zu begegnen!



Stephan Hill, Präsident

Vereinigung Stammgäste Lenk

Vereinsfinanzen

Bilanz (in CHF) 31.12.2024 31.12.2023

AKTIVEN

Postfinance Vereinskonto	75'002.05	70'987.23
kurzfristige Forderungen	918.75	-
ausstehende Mitgliederbeiträge	40.00	-
Anteilschein	100.00	100.00
Aktien LST AG	14'000.00	14'000.00
Total AKTIVEN	90'060.80	85'087.23

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzung	2'280.00	340.00
Vereinsvermögen	59'747.23	53'003.68
Fonds Rechtsschutz	25'000.00	25'000.00
Total PASSIVEN	87'027.23	78'343.68

<i>Reingewinn per 31.12.2024</i>	<i>3'033.57</i>	<i>6'743.55</i>
Total Bilanzsumme	90'060.80	85'087.23

Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025 (in CHF)

	Budget 2023	Rechnung 2023	Budget 2024	Rechnung 2024	Budget 2025
ERTRAG					
Mitgliederbeiträge	23'000.00	22'600.00	23'000.00	22'360.00	23'000.00
Einnahmen Vereinsanlässe	4'000.00	3'229.70	3'000.00	7'027.56	5'000.00
Total ERTRAG	27'000.00	25'829.70	26'000.00	29'387.56	28'000.00
AUFWAND					
Entschädigung Vorstand	2'600.00	2'300.00	2'600.00	2'600.00	2'600.00
Drucksachen (Kopien, Versand)	2'000.00	1'847.15	2'000.00	1'497.70	2'000.00
Infrastruktur (Software, Homepage)	800.00	460.60	500.00	1'420.60	1'500.00
Geschenke	1'000.00	40.50	500.00	33.90	500.00
übrige Betriebsspesen (Sitzungen, Bankspesen)	1'000.00	160.00	500.00	105.24	500.00
Abschreibungen auf Mitgliederbeiträgen	-	440.00	500.00	-	-
Vereinsanlässe und GV	10'000.00	7'264.00	12'000.00	15'703.40	15'000.00
Sponsoring (Gospelchor, Kino, Konzerte, Theat)	3'000.00	5'633.90	5'000.00	3'843.15	5'000.00
Mitgliedschaften (Allianz, Dorfvereine)	1'300.00	940.00	1'200.00	1'150.00	1'200.00
Total AUFWAND	21'700.00	19'086.15	24'800.00	26'353.99	28'300.00
<i>Reingewinn per 31.12.2024</i>	<i>5'300.00</i>	<i>6'743.55</i>	<i>1'200.00</i>	<i>3'033.57</i>	<i>-300.00</i>
Total	27'000.00	25'829.70	26'000.00	29'387.56	28'000.00

Stand: 04.02.25 us

Revisionsbericht

Zuhanden der 27. ordentlichen Generalversammlung

Die unterzeichnenden Revisoren haben am 11. Februar 2025 die auf den 31. Dezember 2024 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft und die Kontoführung stichprobenweise mit den Buchungsunterlagen verglichen.

Die Eintragungen stimmen mit den vorgelegten Unterlagen überein. Ebenso ist das Postgut haben richtig ausgewiesen.

Die Jahresrechnung 2024 schliesst mit einem Gewinn von CHF 3'033.57 ab. Das Vereinsvermögen beträgt neu CHF 62'780.80.

Wir beantragen der Generalversammlung die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Kassier sowie dem Vorstand mit bestem Dank Entlastung zu erteilen.

Bern, 11. Februar 2025

Die Revisoren



Barbara Gürlet
3612 Steffisburg



Martin Thomann
3063 Ittigen